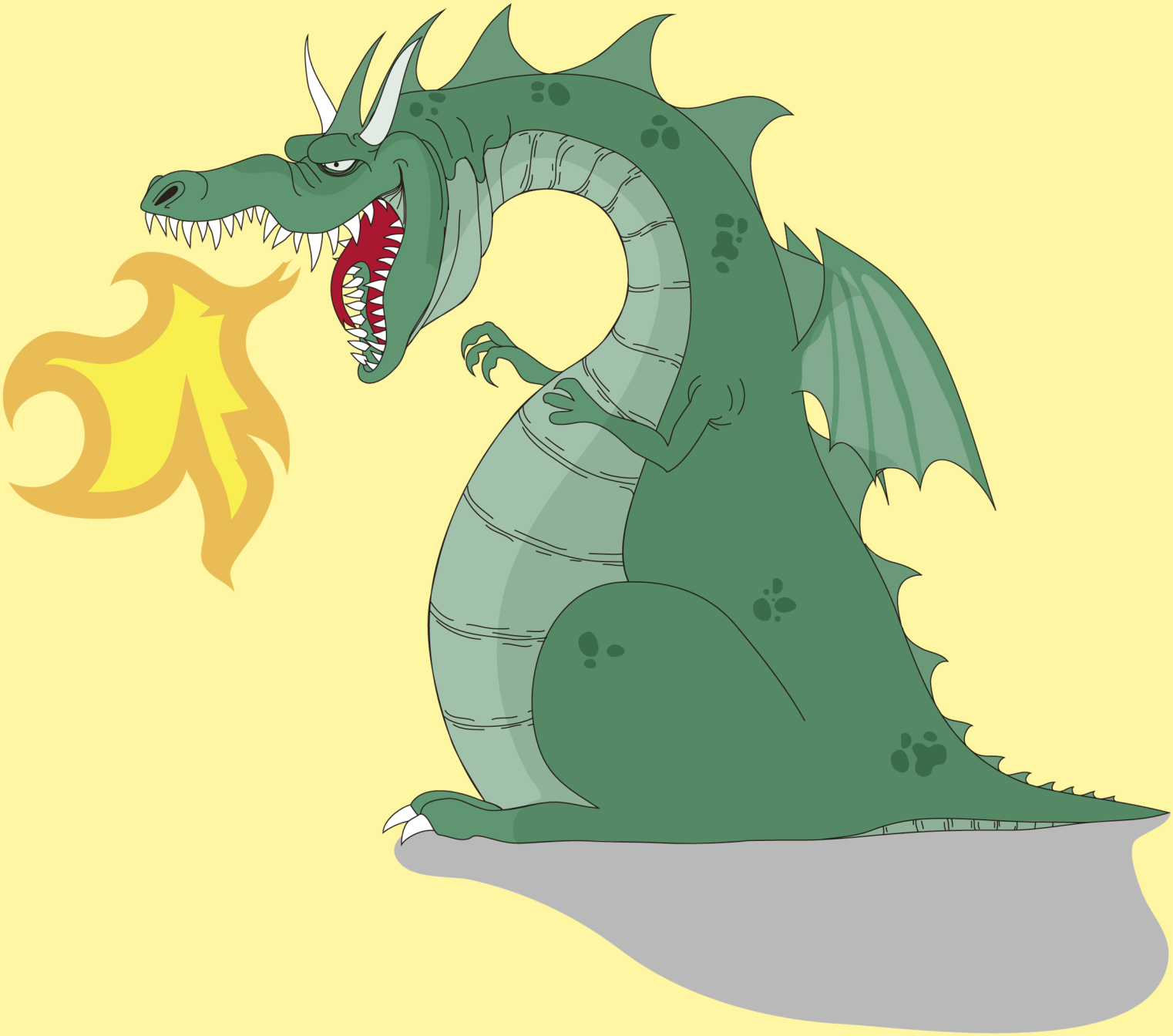
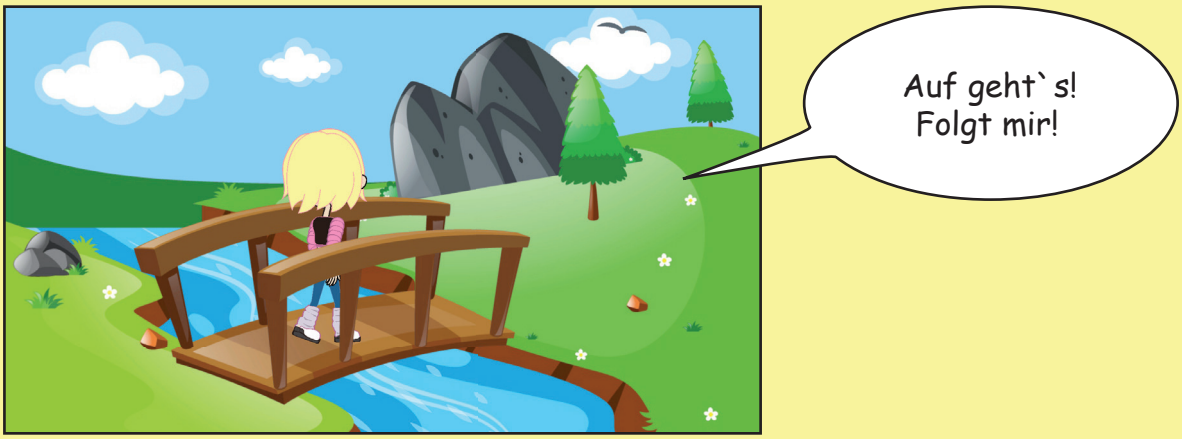
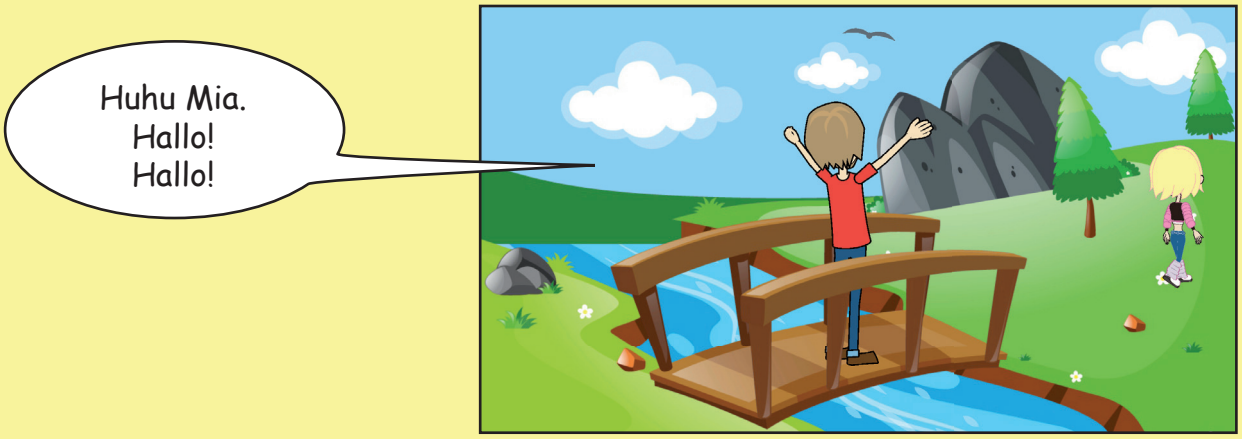
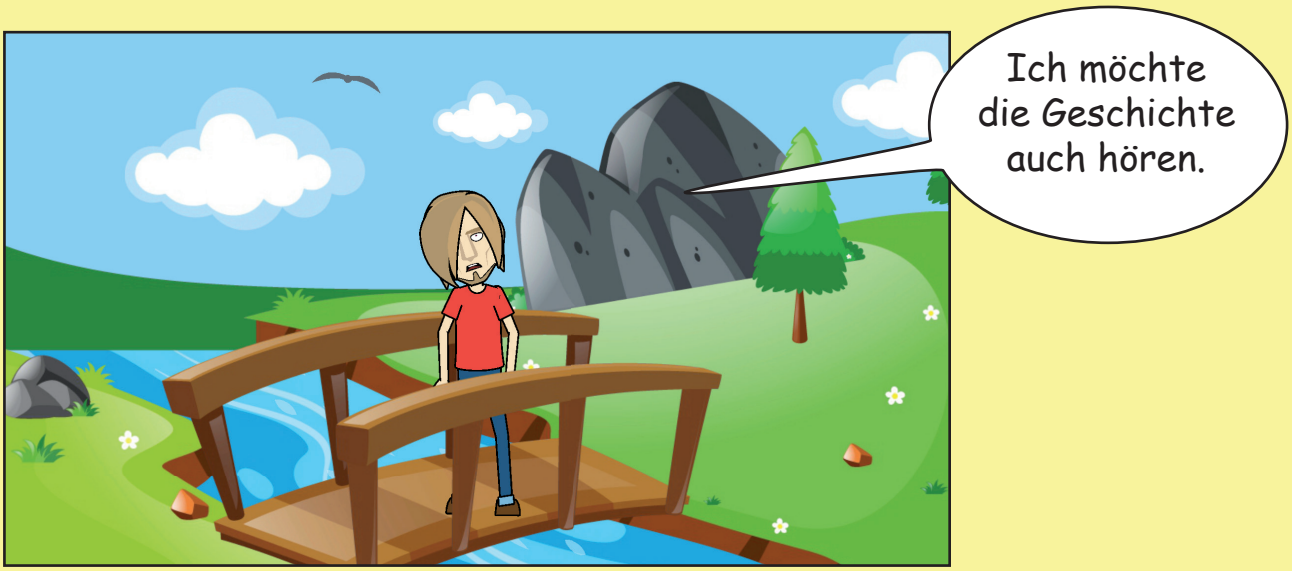
Der Lindwurm von Lieskau



Hallo! Mein Name ist Mia. Ich möchte euch die Geschichte vom **„Lindwurm von Lieskau"** erzählen.


Auf geht`s! Folgt mir!


Huhu Mia. Hallo! Hallo!


Ich möchte die Geschichte auch hören.

Im Wald von Lieskau hauste ein schrecklicher Lindwurm.

Er hatte einen riesigen Schuppenpanzer, scharfe Krallen, spitze Zähne und glühende Augen.

Der Lindwurm überfiel Mensch und Tier. Er spuckte Schwefel und Feuer.

Wo er auftauchte verbreitete er Angst und Schrecken.

Er lebte in einer Höhle. Dort schlief er sich nach seinen Raubzügen aus.

Wenn der Lindwurm aus seiner Höhle kroch, konnte man ihm nur schwer entkommen.

Er streifte durch den Wald auf der Suche nach leichter Beute.

Sein Fauchen, Zischen und sein Gebrüll konnte man weithin hören und Tier oder Mensch versetzte er damit in Angst und Schrecken.

Wer sich nicht rechtzeitig in Sicherheit brachte, wurde gefressen.

Die Bewohner des Dorfes, dass am Waldesrand lag, hatten Angst vor dem schrecklichen Ungeheuer.

Eines Tages zog ein Ritter durch das Dorf und hörte das Klagen und die Hilferufe der Menschen.

Er versprach ihnen den Lindwurm zu töten.

Der Ritter machte sich auf den Weg in den Wald.

Kaum war er im Wald angekommen, hörte er ungewöhnliche Geräusche.

Der Lindwurm erblickte den Ritter und öffnete sein feuerspeienden Rachen. Aber der Ritter trat ihm mutig entgegen.

Nach einem kurzen aber heftigen Kampft konnte er den Lindwurm mit seinen Schwert niederstrecken.

Der Ritter war froh, dass der Lindwurm endlich tot war und er machte sich auf den Weg ins Dorf, um den Menschen davon zu berichten.

Die Bewohner des Dorfes bedankten sich bei dem Ritter und feierten den Sieg über den Lindwurm mit Speis und Trank.

ENDE